

II— 1488 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates**DER BUNDESMINISTER
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**

XIII. Gesetzgebungsperiode

Zl. o1o.213-Parl./72

Wien, am 22. August 1972

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates
Parlament
1010 W i e n

667/A.B.
zu 642/J.
Präs. am 30. Aug. 1972

Die schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 642/J-NR/72, die die Abgeordneten
Dr. Scrinzi und Genossen am 8. Juli 1972 an
micht richteten, beehre ich mich wie folgt zu
beantworten:

- ad 1) Über Ersuchen des Bundes-
ministeriums für Wissenschaft und Forschung hat
das Bundesministerium für Bauten und Technik
1. Neubau - und Sanierungspläne für das Stammareal
der Tierärztlichen Hochschule in Wien 3,
Linke Bahngasse 11 sowie
 2. Neubaupläne für Großtierkliniken in Breitenfurt
Niederösterreich

ausgearbeitet bzw. Arch.Dr. SEPPSTEIN ausarbeiten
lassen.

Zur Zeit wird die Standortfrage auch
im Hinblick auf den Vorschlag der Stadt Wien, die
Großtierkliniken auf dem ehemaligen Auslandschlacht-
hof in St. Marx anzusiedeln, noch einmal überprüft.

ad 2) Mit dem Ausbau der Hochschule
wurde durch die vollständige Generalsanierung und Er-
neuerung des Hauptgebäudes der Hochschule (Kosten
ca. 53 Millionen Schilling) bereits begonnen.

Die Fortsetzung dieser Ausbaumaßnahmen hängt von der definitiven Klärung der Standortfrage ab. Diesbezüglich sind noch für September 1972 Gespräche mit den zuständigen Stellen der Stadt Wien und des Landes Niederösterreich vorgesehen.

Umbau- und Adaptierungsmaßnahmen in bestehenden Gebäuden werden darüber hinaus laufend durchgeführt.

Im übrigen darf darauf hingewiesen werden, daß der Tierärztlichen Hochschule die Ausbildung der Veterinärmediziner, und die wissenschaftliche Lehre und Forschung auf diesem Fachgebiet obliegt, nicht aber die Bereitstellung einwandfreier tierischer Nahrungsmittel.

